

Was ist eine biologische Invasion?

What is a biological invasion?

Wo gibt es biologische Invasionen?

Where do biological invasions occur?

Wie verlaufen biologische Invasionen?

How do biological invasions occur?

Alles (k)ein Problem?

Are all biological invasions problematic?

Was tun!?

What can we do?



Acker-rittersporn



Gemeines Stachelschwein



Kleinfleck-Ginsterkatze

Antike Neubürger

New inhabitants of antiquity



Beispielart

Example:

- Einheimisch Origin
- Eingebürgert Introduced in

Ersteinführung
First Introduction

Gemeines Stachelschwein *Hystrix cristata*
Crested Porcupine

Nord- und Zentralafrika
Northern and Central Africa
Süditalien
Southern Italy
wahrscheinlich 500 v. u. Z.
around 500 B.C.

Einbürgerung
Naturalisation
Probleme
Problems
Besonderheiten
Peculiarities

durch die Jagd, als Nahrungsmittel
for hunting, Naturalisation foodstuff
nicht bekannt
none
Archäozoon
archaeozoan

Sie kamen mit den Menschen

In der Jungsteinzeit, vor etwa 7.000 Jahren, wurden in Mitteleuropa mit Ackerbau und Viehhaltung erstmals Pflanzenarten durch den Menschen angesiedelt oder über große Entfernungen verbreitet. Zu diesen gehörten erste Kulturpflanzen, die meist aus dem vorderen Orient stammten. Ungewollt wurden mit ihnen auch Wildpflanzen eingeschleppt. Der Acker-Rittersporn (*Consolida regalis*) gehört zu diesen frühen Neubürgern. Auch die Haustiere brachten im Fell, zwischen den Hufen oder über den Kot Pflanzensamen mit. Die Griechen führten den Pfirsich und die Aprikose aus Ostasien ein, und der Wein gelangte mit den Römern nach Mitteleuropa. Im Verlauf der Völkerwanderungen kamen weitere Kultur- und Wildpflanzen nach Europa.

Aber auch Tiere wurden früh verbreitet. So gehen die Bestände des aus Afrika stammenden Gemeinen Stachelschweins (*Hystrix cristata*) im heutigen Italien wahrscheinlich auf die Aussetzung als Jagdwild durch die Römer zurück. Das Nagetier wurde aber auch zu Nahrungszwecken gehalten. Als Pflanzenfresser verschmähen sie auch Insekten und kleinere Wirbeltiere nicht. In der Landwirtschaft verursachen Stachelschweine durch Ausgraben von Feldfrüchten noch heute gelegentlich Schäden.

Ginsterkatzen gehören zur Familie der Schleichkatzen und sind vor allem in Afrika beheimatet. Zu ihnen gehört die Kleinfleck-Ginsterkatze (*Genetta genetta*). Sie wurde bereits von den Ägyptern vor 5.000 Jahren in den Getreidespeichern zur Mäuseverteilung geduldet. Von den Arabern wurde die Kleinfleck-Ginsterkatze im frühen Mittelalter aus Nordafrika auf die Iberische Halbinsel gebracht. Sie ist seitdem die einzige wildelebende Schleichkatze Europas. Heute ist sie von der Iberischen Halbinsel bis nach Südfrankreich verbreitet. In der Nahrungswahl ist sie sehr anpassungsfähig und frisst Mäuse, aber auch Insekten.

They came along with the people

7.000 years ago, during the late Stone Age, humans in Central Europe began to use plant species for agriculture and animal breeding. They often cultivated plants of foreign origin, introduced over large distances. Most of these imported plant species came from the Near East. Weeds were often unintentionally introduced along with the useful plants. The Field Larkspur (*Consolida regalis*) is one of these early settlers. Domestic animals also transported plant seeds, in their fur, claws or dung. The Greeks introduced the peach and the apricot from East Asia. The grapevine arrived in Central Europe along with the Romans. During the age of massive migrations many other crops and wild plants were introduced into Europe.

But animals were also imported early in history. For example, the Italian populations of the Crested Porcupine (*Hystrix cristata*) were established by the Romans for hunting purposes. But this rodent was also bred for human consumption. They feed mainly on plants, but do not spurn insects and small vertebrates. Sometimes the crested porcupine damages crops by digging up the harvest.

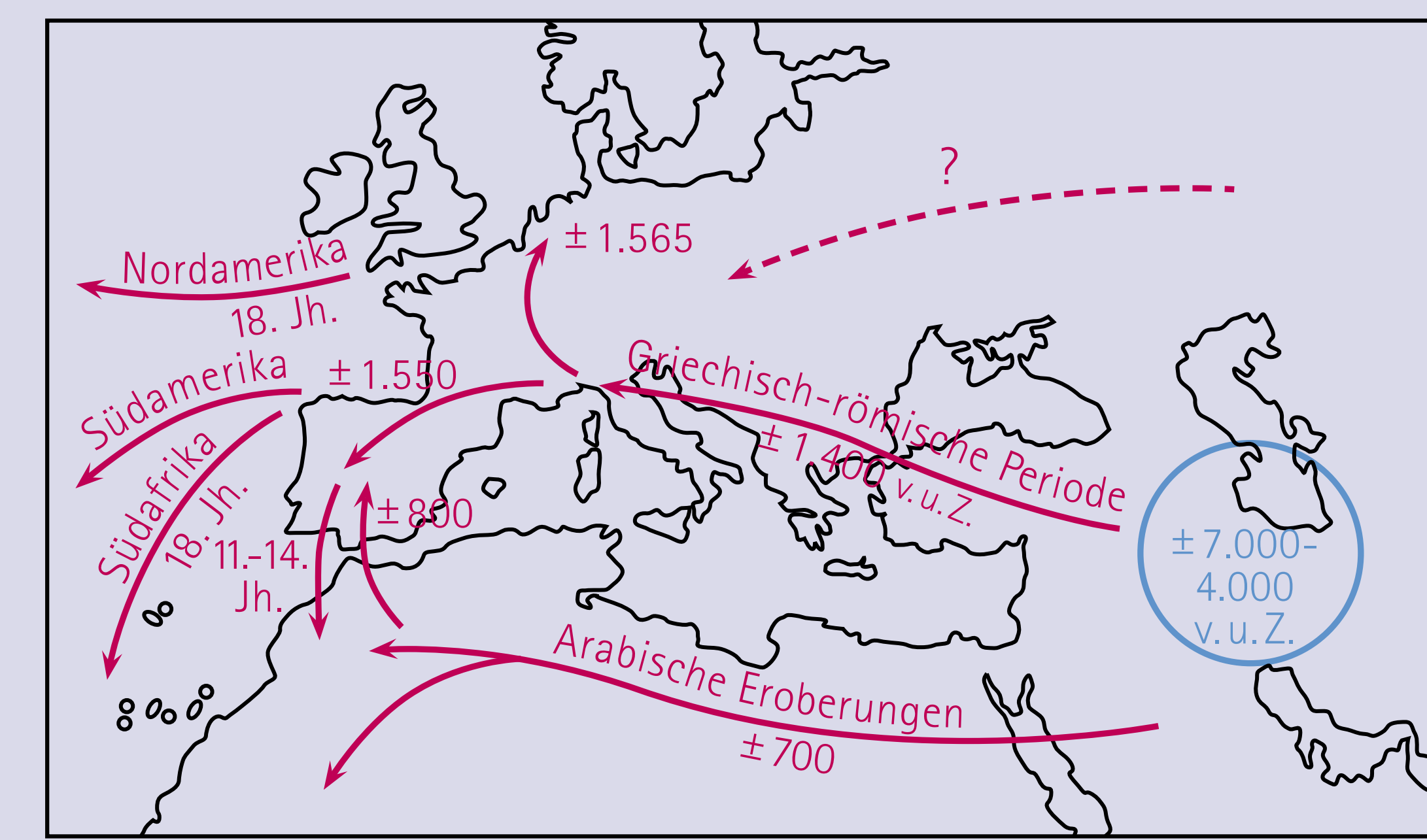
Genets belong to the Viverrid family, and are mainly found in Africa. One member of the family is the Small-spotted Genet (*Genetta genetta*). 5.000 years ago the Egyptians tolerated this animal, because it kept rodents away from their grain stores. During the early Middle Ages the Moors brought the small-spotted genet with them from North Africa to the Iberian Peninsula. Now it is the only genet in Europe living in the wild. Recently, this species has spread from the Iberian Peninsula to Southern France. Its feeding behaviour is very adaptable. It eats rodents as well as insects.



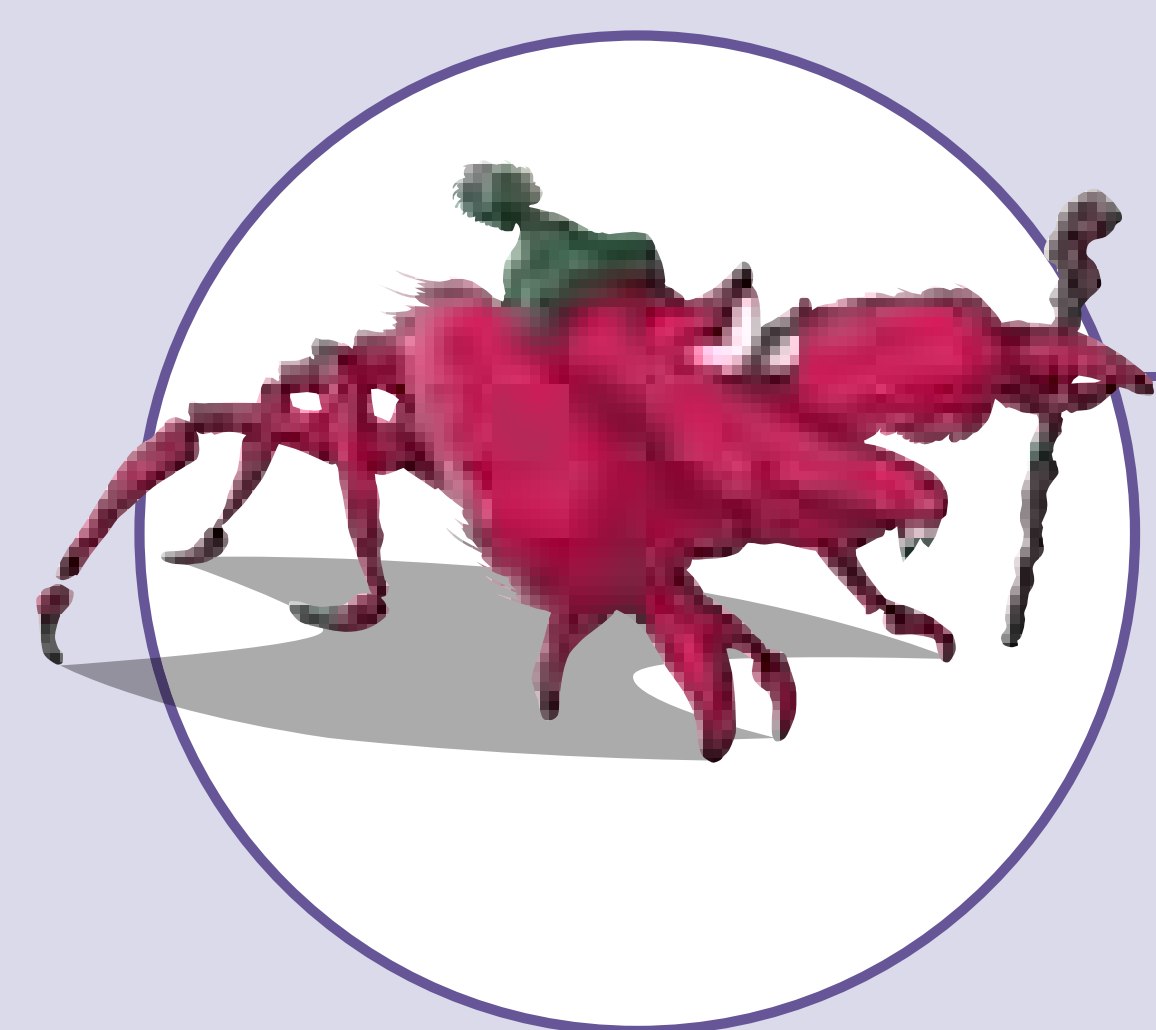
Stachelschwein auf einem Wandteppich aus dem 15. Jahrhundert, Bayerisches Nationalmuseum
Crested Porcupine on a tapestry from the 15th century, Bavarian National Museum



Zubereitung eines Stachelschweins
Preparation of a Crested Porcupine



Einführungsgeschichte der Luzerne in Europa
Introduction History of the lucerne in Europe



Wolly:

Ihr Menschen habt schon vor Tausenden von Jahren Lebewesen über die Welt verbreitet. Das ist nur in Vergessenheit geraten. Ich weiß genau, dass Ihr uns nicht nur hübsch findet. Gebt ruhig zu, dass Euch viele von uns auch gut schmecken...brrrrr...!

You humans have spread living creatures all over the world for thousands of years. This was completely forgotten. I know that you don't think we're very good-looking, but you still like to eat us ... how icky!

